

E I N L A D U N G

zur Fachveranstaltung am 05.10.2015

Billig – billiger – am Billigsten

„„Hähnchenschenkel (oder Hähnchen) reisen um die Welt“ “

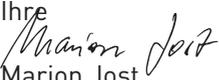


Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

dass Deutschland zu den Exportmeistern zählt, wissen wir bereits. Die Auswirkungen des Exports sind jedoch weniger leicht ersichtlich, verändern jedoch viele ausländische Wirtschaftsstrukturen nachhaltig. So auch der europäische Agrarhandel, welcher die Landwirtschaft in vielen Ländern negativ beeinträchtigt. Durch Agrarsubventionen in Europa werden die Weltmarktpreise gedrückt, wodurch viele Importprodukte billiger werden als die einheimischen Produkte, wie z.B. auch Hähnchen. Laut dem Statistischen Bundesamt wurde im vergangenen Jahr mehr Fleisch in Deutschland produziert als je zuvor wobei meist die Produktion den heimischen Verbrauch übersteigt und daher ins Ausland exportiert wird. Investitionsbeihilfen fördern dabei die Überproduktion von bestimmten Produkten, was jedoch auf Kosten regionaler Bauern geschieht. Denn eine marktorientierte Landwirtschaft trägt zum Verlust der Artenvielfalt bei. Daher müssen alternative Wege für eine nachhaltige und faire Landwirtschaft geschaffen werden, um die Artenvielfalt zu schützen. Die EU muss daher ihrer globalen Verantwortung gerecht werden und eine nachhaltige Ernährungssicherheit gewährleisten.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Europäischen Jahres für Entwicklung, welches unter dem europaweiten Motto „Unsere Welt, unsere Würde, unsere Zukunft“ steht. Die Europäischen Jahre werden seit 1983 von der EU ausgerufen und sollen europaweite Aktivitäten und Diskussionen zu den jeweiligen Themen anregen. Weil 2015 für die Weltgemeinschaft ein bedeutendes Jahr sein wird – es werden im September auf der UN-Generalversammlung neue, weltweit geltende Nachhaltigkeitsentwicklungsziele für die nächsten 15 Jahre verabschiedet – steht das Europäische Jahr 2015 unter dem Thema „Entwicklung“.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserer Fachveranstaltung begrüßen zu können.

Ihre

Marion Jost
Bürgermeisterin



Ihr

Harald Kreutzer
NES Geschäftsführer



PROGRAMMABLAUF:

- 17.30 Uhr** **Ankommen**
- 18.00 Uhr** **Kurzfilm**
„Hähnchenschenkel (oder Hähnchen) reisen um die Welt“
- 18.10 Uhr** **Begrüßung durch Bürgermeisterin Marion Jost**
- 18.20 Uhr** **Vorstellung des Referenten**
Francisco J. Marí
durch Harald Kreutzer (NES)
- 18.30 Uhr** **Referat von Francisco J. Marí**
Thema: Agrarexporte
- 19.00 Uhr** **Podiumsdiskussion**
Bürgermeisterin Marion Jost (Stadt Saarlouis),
Francisco J. Marí, Roman Denis (Bioland-Gemüsebau Denis)
Moderation: Harald Kreutzer (Geschäftsführer NES)
- 19.30 Uhr** **Empfang der Bürgermeisterin Marion Jost**

VERANSTALTUNGSORT:

Kinder-, Jugend- und Familienhaus der Kreisstadt Saarlouis (barrierefrei)
Lisdorfer Str. 16a
66740 Saarlouis

TRÄGER:

Kreisstadt Saarlouis

ANREISE/PARKMÖGLICHKEITEN:

Mit dem ÖPNV über Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB)
Mit dem Auto, diverse Parkplätze sowie Parkhäuser in der Innenstadt

KONTAKT:

Michael Leinenbach
Mail: Soziales@saarlouis.de

ANMELDUNG:

Kath. Familienbildungsstätte Saarlouis
Lisdorfer Straße 13
66740 Saarlouis
Mail: fbs-sls@t-online.de



KOOPERATIONSPARTNER:

Réseau MultiCooLor
Entwicklungspolitischer Verband aus
Lothringen mit Sitz in Nancy

